

Da will ich sein!

Das ENNSTAL-MAGAZIN



WOHNRAUM

NEUE KONZEPTE
für alte Bauten

Jugend IM ENNSTAL

Angebote für junge
EnnstalerInnen

IMAGEKAMPAGNE

Powerfrau Silvia Pranzl ist
ENNSTAL-BOTSCHAFTERIN!

Drehscheibe

TDZ ENNSTAL
STARTPLATZ ZUM ERFOLG



03 | 18

www.lebensraum-ennstal.at

lebensraum
ennstal



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



INHALT

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Initiative Lebensraum Ennstal ist für mich ein Musterprojekt dafür, wie Bewusstseinsbildung für eine großartige Wirtschaftskompetenz in einem überdurchschnittlich schönen Lebensraum betrieben wird. Deshalb freut es mich umso mehr in meiner neuen Funktion als Leiterin der WKO Steyr, zukünftig ein Teil dieses so erfolgreich etablierten Projektes zu sein.

Als „Nicht-Ennstalerin“ bin ich persönlich vor allem vom großen Engagement der Menschen hier sehr positiv überrascht. Beflügelt von dem, was die Zukunft bringen mag, haben wir uns in der diesjährigen Herbstausgabe auf die Jugend konzentriert, unter anderem mit der Vorstellung des Projektes „Attraktiver WohnRaum für junge Erwachsene“. Die jährlich stattfindenden Berufserlebnistage oder die Lehrlingsakademie zeigen das vielfältige Ausbildungsangebot der Region auf. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schwungvollen Herbst.



Ihre Sarah Radinger // Leiterin der WKO Steyr



Modernes LEBEN & WOHNEN

Attraktiver WohnRaum für junge Erwachsene

Zehn Gemeinden haben in einem innovativen Agenda-21-Modellprojekt daran gearbeitet, neue Wohnangebote für junge Erwachsene zu planen. Leerstehenden oder untergenutzten Wohnungen/Häusern soll mit frischen Ideen neues Leben eingehaucht werden. Die Ergebnisse wurden in der Broschüre „Modernes Leben und Wohnen - Zukunftsorientierte Nutzungsvarianten für junge Erwachsene in der Region Steyr-Kirchdorf“ präsentiert.

stützenfreien Raum und die zierlichen und detailgenau ausgeführten Fassaden. Im Ortsbild ist der Stadel nicht wegzudenken, die Ortseinfahrt wird wesentlich durch ihn geprägt. Jede Veränderung kann nur mit größter Sorgfalt erfolgen, kreative Lösungen sind gefragt

REVITALISIERUNG GLOCKER-GASTHAUS

Im Rahmen des Projektes wurde auch das historische Gebäude des ehemaligen Glocker-Gasthauses in Ternberg besichtigt. Teile der erdgeschoßigen Gewölbe sind denkmalgeschützt und erschweren den Verkauf des Objekts erheblich. Die Gemeindepolitik bemüht sich gemeinsam mit der Eigentümerin um eine Nachnutzung.

Das Hofareal zeichnet sich durch seine besonders gute Lage aus. In naher Nachbarschaft liegt der Bahnhof Ternberg. Über die Ennsflussbrücke ist das Ortszentrum von Ternberg nach ca. 400 Metern erreichbar.

WOHNEN IM STADEL

Der voluminöse Stöcki-Stadel steht im Ortskern von Maria Neustift. Seit geraumer Zeit nicht mehr landwirtschaftlich genutzt, war er bereits Objekt von zahlreichen Fantasien. Die Ideen reichen von der Nutzung für Artist in Residence über Ferienappartements bis hin zu Kinderbetreuungseinrichtungen.

Der Stadel beeindruckt durch seinen großen,

ATTRAKTIVEN WOHNRAUM SCHAFFEN

Bei Gemeindeverantwortlichen, Hausbesitzern und jungen Erwachsenen soll mit dem Projekt das Bewusstsein für Zusammenarbeit geschärft werden. Das gemeinsame Ziel ist es, die Lebens- und Wohnbedürfnisse junger Erwachsener im Alter zwischen 20 und 35 Jahren attraktiv zu gestalten, um Perspektiven zum Bleiben und Zurückkommen zu schaffen.

Da will ich sein!

- 03 Modernes Leben & Wohnen // Attraktiver WohnRaum für junge Erwachsene
- 07 Crowdfunding // Ums EGG soll im Herbst aufsperrn
- 08 Da schau her! // Schönes, Besonderes & Neues
- 11 Powerman Austria
- 13 Ennstal-Botschafterin // Silvia Pranzl
- 15 Ennstal in Wort & Zahl // Scho laung nimma g'heart
- 16 Event // Kinoprogramm und Buchpräsentation

Da will ich lernen!

- 04 Da will ich bleiben! // Jugend im LR Ennstal



- ▶ BERUFSERLEBNISTAG
- ▶ #WERKTAGS
- ▶ LEHRLINGSAKADEMIE
- ▶ JUZ TERNBERG
- ▶ JUZ REICHRAMING

Da will ich arbeiten!

- 06 Mutig & innovativ // UnternehmerInnen, die das Ennstal bewegen
- 06 Erfolgreicher Start // im TDZ Reichraming
- 11 Unsere neuen Kooperationspartnerinnen
- 14 Da will ich arbeiten! // Individuelle Berufswege im Ennstal
- 15 Regionalkonferenz // steyrland - we will rock you!

FOTOS: Cover ©Susanne Weiss, ©Rudolf Kohlbauer, Judith Köster // Seite 2: Sarah Radinger ©Russkäger, Jugend ©Susanne Weiss

steyrland
we will rock you!

Unsere Region ist lebenswert!

Die Initiative **steyrland** – we will rock you! hat sich gefunden, um die Region Steyr-Land zu stärken. Gemeinsam schaffen Unternehmen, Ausbildungseinrichtungen und die Bevölkerung vielfältige Angebote, damit die Menschen sagen: „Hier will ich arbeiten! Hier will ich leben!“



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union (LEADER)

www.steyrland.at

Gib uns dein Like



Der Stöcki-Stadel in Maria Neustift (ganz oben) und das GH Glocker in Ternberg (oben) sind zwei der Gebäude, die im Rahmen des Agenda-21-Modellprojekts unter die Lupe genommen und für die neue Ideen und Pläne ausgearbeitet wurden.

DA WILL ICH BLEIBEN!

FOTOS: © JUZ Ternberg / JUZ Reichraming / Susanne Weiss / Wolfram Pertl
// TEXT: Brigitte Wiktora

JUGEND IM LEBENSRAUM ENNSTAL



EIN STARKES BEWUSSTSEIN FÜR DIE MÖGLICHKEITEN IN DER REGION ZU SCHAFFEN, IST EINES DER HAUPTANLIEGEN DER INITIATIVE LEBENSRAUM ENNSTAL. BESONDERS AM HERZEN LIEGEN ALLEN BETEILIGTEN DABEI DIE JUNGEN ENNSTALERINNEN UND ENNSTALER.

PROJEKTE UND VERANSTALTUNGEN WIE DER BERUFSERLEBNISTAG UND DIE LEHRLINGSAKADEMIE ABER AUCH EINRICHTUNGEN WIE DIE JUGENDZENTREN TRAGEN DAZU BEI, DASS DIE JUGEND IM ENNSTAL SAGEN KANN:

„Da will ich sein –
und da will ich bleiben!“

Ein starker Faktor, um junge Menschen in der Region zu halten, ist eine solide Ausbildung und in weiterer Folge ein zukunftsorientierter Arbeitsplatz. 68 Betriebe in den 8 Lebensraum-Ennstal-Gemeinden bilden insgesamt 178 Lehrlinge aus. Den angehenden Fachkräften stehen dabei mehr als 40 verschiedene Lehrberufe zur Auswahl. Das Angebot reicht von BaumaschinentechnikerIn über Industriekaufmann/frau bis zu ZahntechnikerIn.

(Zahlen: WKO, Stand 31.12.2017)

BERUFSERLEBNISTAG

Für alle Jugendlichen, die noch auf der Suche nach dem passenden Lehrberuf sind, ist ein Besuch des Berufserlebnistags genau das Richtige. Dieser findet heuer am 05. Oktober im TDZ Ennstal statt. Hier können sich Mädchen und Buben, Eltern und LehrerInnen an den Ständen unterschiedlicher lokaler Betriebe bei den jeweiligen Lehrlingen über deren Lehrberufe, die Erzeugnisse des Unternehmens oder den Firmenalltag im Betrieb informieren.

LEHRLINGSAKADEMIE

Nach vier erfolgreichen Durchläufen ist es auch 2018 wieder soweit: Die Initiative Lebensraum Ennstal lädt zum 5. Mal alle



Lehrlinge zur Lehrlingsakademie ein. Am 25. & 26. sowie am 26. & 27. September werden sich die angehenden Fachkräfte mit dem Schwerpunkt „Soziale Kompetenz“ auseinandersetzen. Professionell begleitet werden sie

von Günter Stöffelbauer. Veranstaltungsort ist das Wildniscamp Nationalpark Kalkalpen am Hengstpass.

#WERKTAGS

Die Wanderausstellung #werktags geht auch im Schuljahr 2018/19 ihren Weg durch die Neuen Mittelschulen. Ebenso wie in den vergangenen Jahren werden auch in der kommenden Periode Lehrlinge gemeinsam mit Vertretern regionaler Betriebe die Ausstellung präsentieren. Für frischen Wind sorgen die Lehrlinge, die heuer erstmals bei #werktags dabei sind. Auch sie werden wieder mit Überzeugung den Lehrberuf und die Berufsmöglichkeiten im Ennstal präsentieren.

JUGENDZENTREN TERNBERG UND REICHRAMING

Egal ob Lehrling, SchülerIn oder StudentIn – in den Jugendzentren von Ternberg und Reichraming sind alle Jugendlichen herzlich willkommen.

Seit Mitte 2009 engagieren sich Silvia Fürweger und ihr Team im JUZ Ternberg. Im 1. Stock des Feuerwehrgebäudes wird gespielt, gekocht, gestaltet, gemalt, geredet, diskutiert oder einfach nur mal gemütlich zusammenges-

sen. Für Geschicklichkeit und Ausdauer stehen ein Wuzeltisch, ein Dartautomat und viele Spiele zur Verfügung. Draußen gibt es einen Hartplatz und überdachte Sitzplätze. Selbstverständlich organisiert das JUZ-Team auch Ausflüge und Veranstaltungen. Neben den vielen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung gibt es auch Projekte in Kooperation mit der NMS Ternberg. So wurde z. B. ein Workshop zur Berufsfindung veranstaltet, wo es die Möglichkeit gab, Eignungstests zu absolvieren, gemeinsam Bewerbungsschreiben und Lebenslauf zu verfassen sowie Bewerbungsgespräche zu trainieren. Natürlich besteht im JUZ auch laufend die

Möglichkeit, gemeinsam mit den Betreuerinnen Bewerbungsunterlagen zu erstellen.

Im Oktober 2017 öffnete das Kinder- und Jugendzentrum Reichraming seine Türen. Seitdem gibt es im Pfarrheim Reichraming ebenfalls einen Ort, an dem Jugendliche in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam Zeit verbringen können. Zum Angebot des Jugendzentrums gehören Gesellschaftsspiele, Dart, Billard, Tischtennis, Wuzeltisch, TV und Playstation. Wie auch das JUZ Ternberg veranstaltet das Team in Reichraming Projekte und Feierlichkeiten wie z. B. einen Graffiti-Kurs oder eine Weihnachtsfeier.



BERUFSERLEBNISTAG

Freitag, 05. Oktober 2018 von 08:00 bis 17:00 Uhr im TDZ Ennstal
Mit ca. 20 ausstellenden Lehrbetrieben

#WERKTAGS

Am 05. Oktober 2018 beim Berufserlebnistag im TDZ

LEHRLINGSAKADEMIE

Am 25. & 26. September für Lehrlinge, die schon einmal teilgenommen haben
Am 26. & 27. September für Lehrlinge, die das erste Mal teilnehmen
Kontakt bei Interesse: office@lebensraum-ennstal.at

JUZ TERNBERG ÖFFNUNGSZEITEN

Fr. 17:00 bis 22:00 Uhr
Sa. 16:00 bis 22:00 Uhr
In den Wintermonaten auch am
Mi. von 17:30 bis 19:30 Uhr

JUZ REICHRAMING ÖFFNUNGSZEITEN

Fr. 16:00 bis 22:00 Uhr
Sa. 15:00 bis 22:00 Uhr



▲ Lehrlinge aus der Region präsentieren an den Schulen Berufswege in der Region anhand der Wanderausstellung #werktags

◀ Beim Tischfußball-Turnier im JUZ Ternberg kommt auch Bgm. Leopold Steindler gerne zu Besuch

10.12.2016

MUTIG innovativ &

UnternehmerInnen,
die das Ennstal bewegen



STECKBRIEF:

Name: Lukas Scharnreitner
 Alter: 25 Jahre
 Familienstand, Kinder: Ledig
 Wohnort: Großbranning
 Firma: CS Metallbau, Scharnreitner
 Firmenstandort/e: Hintstein 36
 4463 Großbranning



KURZ GEFRAGT:

Liebstes Hobby: Jagen, Fußball spielen
 Lieblingsessen: Schnitzel
 Lebensmotto: Nur wer sein Ziel kennt
 findet den Weg
 Lieblingsplatzlerl im Ennstal:
 Das Jagdgebiet im Hinterbrunnbach.
 Dorthin einladen würde ich gerne ...
 Meine Familie & Freunde



5 FRAGEN:

Am liebsten an meinem Job mag ich ... etwas kreatives aus Metall schaffen zu können, womit unsere Kunden Freude haben.
 Mein Betrieb ist im Ennstal angesiedelt, weil ... seit jeher meine Familie aus dem Ennstal ist und es tolle Starthilfe aus dem TDZ Ennstal gab.
 Begonnen hat es ... durch meinen Vater Christian (Firmenchef) der seit 15 Jahre die Firma führt. Seit 2 Jahre bin ich mit meinem Vater im Betrieb tätig.
 Meine Firma steht für ... Freude am Handwerk, die auf jeden Kunden eingeht.
 Über diesen beruflichen Erfolg habe ich mich am meisten gefreut: Absolvierung der Meisterprüfung und Kauf unseres neuen Firmengebäudes im Hintstein wo alle Wege offen stehen um auch Lehrlinge ausbilden zu können.



MIT DEM TDZ ENNSTAL zur eigenen Erfolgsgeschichte

DAS TECHNOLOGIE- UND DIENSTLEISTUNGSZENTRUM ENNSTAL IN REICHRAMING IST SEIT JAHREN DREHSCHIBE DER REGION UND TREFFPUNKT FÜR DIE REGIONALE WIRTSCHAFT.

Besonders für JungunternehmerInnen und Start-ups erleichtert das TDZ mit gezielten Angeboten den Einstieg in die Selbstständigkeit. Werkstätten, Einzelarbeitsplätze und Büroräume in unterschiedlichen Größen stehen – auf Wunsch möbliert – zu geringen Mietkosten zur Verfügung. Die MieterInnen profitieren vor allem von der vorhande-

nen Infrastruktur. Ein Seminar- und Besprechungsraum wird kostenlos zur Verfügung gestellt, ein großer Veranstaltungssaal kann angemietet werden. Von Vorteil für junge Unternehmen ist auch das bereits bestehende Netzwerk aus Dienstleistern im Haus. Für alle, die ein Büro für ein ganzes Jahr mieten, fallen als besonderes

Angebot in den ersten drei Monaten nur die Betriebskosten an!
www.tdz-ennstal.at



CROWDFUNDING: UMS EGG soll im Herbst aufsperrern

Aus der Projektgruppe ARGE Nahversorgung ist eine eingetragene Genossenschaft mit 62 Mitgliedern entstanden.

DIE VISION

UMS EGG möchte der Lebensmittelverschwendung entgegenwirken und unnötige Verpackungen vermeiden. Die Hauptlieferanten sind Genossenschaftsmitglieder und man ist zuversichtlich, dass man den kompletten Grundbedarf an Lebens-

mitteln abdecken kann. Durch eine Kooperation mit einem regionalen Nahversorger wird das Sortiment ergänzt. An drei Tagen / Woche soll das Geschäft geöffnet haben. Mitglieder können über ein Zutrittssystem auch außerhalb der Öffnungszeiten an Selbstbedienungskassen bezahlen.

CROWDFUNDING

Um alle Ideen umsetzen zu können, werden etwa 55.000 Euro benötigt.

Zwei Drittel dieses Kapitals kann die Genossenschaft bereits stellen. Der Rest soll über Crowdfunding und den Verkauf von Startpaketen finanziert werden. Bis 23. September sollen 20.000 Euro eingenommen werden. Ein Schaukasten-Huhn informiert in Losenstein über den Fortschritt.

JETZT NOCH UNTERSTÜTZEN AUF
www.startnext.com/ums-egg

▼ FAHRRAD-FANS AUFGEPASST!

Hier ist Bike-Vergnügen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene garantiert! Der beliebte, bereits 2014 auf einer Fläche von 2.000 Quadratmetern errichtete, Pumptrack in Großraming kann kostenlos genutzt und sowohl mit Mountainbikes als auch mit Kinderlauf-, Trekking- oder BMX-Rädern befahren werden. Wer so seine sportlichen Leistungen erprobt, trainiert übrigens ganz nebenbei auch Fahrtechnik bzw. -sicherheit.

Gemeinde Großraming
07254 7575, gemeinde@grossraming.ooe.gv.at



*Glaube daran,
dass du etwas kannst
und du hast es schon
halb geschafft.*



Theodore Roosevelt



DA SCHAU HER!

SCHÖNES, BESONDERES & NEUES

DANKBAR ►

An unsere Verbundenheit mit der Natur erinnert die Erntekrone. Sie wird als Symbol für die Dankbarkeit der Menschen an die Güter aus Feldern, Wiesen, Gärten und Wäldern beim Erntedankumzug durch die Straßen getragen (wie beispielsweise diese Erntekrone aus der Pfarre Gaflenz). Das heutige kirchliche Fest wurde im 18. Jahrhundert vom Christentum aufgegriffen und basiert auf einem alten bäuerlichen Brauchtum.



FOTO: © Martin Röhner

MINIATURWELLEN

„Begonnen hat die Geschichte mit den Seidenschals als Fotokunstprojekt, für das ich die reinsten Gebirgsbäche unserer Alpen in abstrakter Form und zumeist als Makrofotografien aufgenommen habe.“ Als Susanne Weiss diese Bilder in ihr Designstudio hängte, erkannte sie bald deren gute Schwingungen und überlegte, wie sie diese dem Körper näher bringen könnte. Mittlerweile umfasst die Kollektion der Fotografin aus Ternberg auf hochwertiger Seide bedruckte Schals und andere Schmuckstücke mit energetischer Wirkkraft.

Susanne Weiss, 0676 7708919
www.resonanz.style



FOTO: © Susanne Weiss

In den Kochtopf geschaut ...

bei Familie Daucher, Gasthof Eisentor in Losenstein

REHRAGOUT MIT NOCKERL UND BLAUKRAUT

Angaben für 4 bis 6 Personen

Zubereitung:

In etwa 1 kg Rehfleisch von Hals und Schulter in 2 cm große Würfel schneiden. Zwiebel fein hacken und in 1 EL Schweineschmalz glasig rösten. Dann das Rehfleisch dazu geben und scharf anbraten. 1 EL Tomatenmark unterrühren, mit 2 EL Mehl stauben und mit 0,3 l Rotwein (Blaufränkisch) ablöschen, danach mit Wasser aufgießen, sodass alles bedeckt ist.

Gewürze:

3 Nelken, 4 zerdrückte Wacholderbeeren sowie ein Lorbeerblatt in ein Gewürzsieb geben und zum Fleisch hinzufügen. Danach 1 Messerspitze Senf, 1 kleine fein gehackte Zehe Knoblauch, etwas Kümmel, Salz, einen frischen Zweig Rosmarin sowie Beizkraut fein zerkrümelt dazu geben. Schließlich kommen noch 2 geschälte ganze Karotten hinzu.

Unter häufigem Umrühren das Fleisch weich dünsten, die Karotten entfernen und klein schneiden, dann mit 1 EL Preiselbeeren wieder zufügen und zum Abschluss eventuell nochmals alles abschmecken.

Tipp der Familie Daucher:

Unser Serviervorschlag dazu sind hausgemachte Nockerl, Blaukraut und Preiselbeerbirne!

www.gasthof-eisentor.at, 07255 6281



FOTO: © Gasthof Eisentor

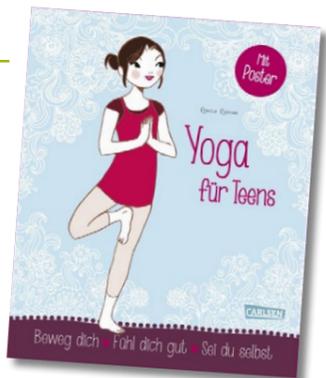


Illustrationen: © Rebecca Rissman, Carlsen 2018

YOGA FÜR TEENS

Yoga – was bringt das? Und was ist das eigentlich genau? Rebecca Rissmans Sachbuch für Kinder und Jugendliche gibt klare Antworten auf die wesentlichsten Fragen rund um Yoga, Meditation als auch Entspannung und stellt in übersichtlichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen einige Yogaübungen bzw. -reihen vor. Zwei Gedanken sind dabei zentral: die Freude an der Bewegung und das Zeitnehmen für Atempausen, vor allem dann, wenn der Schulalltag viel abverlangt.

Von Rebecca Rissman, Carlsen 2018, 978-3-551-25119-0
Ein Buchtipp von Andrea Kromoser: www.familienlektüre.at



Modeschau

am Sonntag, 23. 9. 2018
um 14.00 Uhr

PRANZL MODE SCHUHE TRACHT
Beim FRÜHSCHOPPEN der FEUER-
WEHR LAUSSA, im Feuerwehrhaus

NEU:

Bei Pranzl Mode und Schuhe in Großraming sind jetzt auch legere Waldviertler von GEA für Damen und Herren erhältlich.



IHR FACHGESCHÄFT
für Mode, Schuhe
und Trachten im Ennstal

- Reiches Sortiment für jede Altersgruppe
- Top-Marken und Qualität zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis
- Einkaufserlebnis in gemütlicher Atmosphäre bei einem Gläschen oder einer Tasse Kaffee



Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Fr durchgehend 8.00 – 18.00 Uhr • Sa 8.00 – 12.00 Uhr
Wir freuen uns auf Sie! 4463 Großraming 28 • www.pranzl-mode.at

Pranzl
Mode und Schuhe

Unsere neuen Kooperationspartner – Willkommen!



FOTOS: © Selinas Tierbetreuung



Firma Selinas Tierbetreuung
Gesellschaftsform Einzelunternehmen
Geschäftsführerin Selina Großberger
MitarbeiterInnen -
Standort 3335 Weyer | Au5
Telefon +43 664 / 53 43 738
E-Mail info@selinas-tierbetreuung.at
Homepage www.selinas-tierbetreuung.at

Mobile Tierbetreuung für Ihren Liebling: Ich biete die Betreuung aller Art von Tieren bei Ihnen zu Hause, dort wo sich Ihr Liebling am wohlsten fühlt. Außerdem biete ich Urlaubsbetreuung für Hunde an. Diese findet mit Familienanschluss bei uns zu Hause in Weyer statt.



FOTOS: © Smarter Sales GmbH



Firma smarter sales GmbH
Gesellschaftsform GmbH
Geschäftsführerin MMag. Katharina Werner, Bakk.
MitarbeiterInnen 2
Standort Ternberg & Dietach
Telefon +43 676 / 46 67 333
E-Mail info@smarter-sales.net
Homepage www.smarter-sales.net

Die smarter sales GmbH steht für Onlinemarketing und E-Commerce-Beratung. Als einzige ISO zertifizierte Agentur im Bezirk können Sie über uns geförderte Beratungen der Initiative KMU Digital in Anspruch nehmen. Jetzt Kontakt aufnehmen und 100 % geförderte Potentialanalyse buchen!



Arbeitgeber Lehrlingsausbildner Nahversorger Ennstaler-Partner

ALLE KOOPERATIONSPARTNER/INNEN ▶
auf www.lebensraum-ennstal.at



INTERNATIONALE ELITE ZU GAST BEIM POWERMAN AUSTRIA

WEYER // 17. - 19. AUG. 2018

Über ein hochkarätig besetztes Starterfeld freute sich die SIG Harreither beim 21. Powerman Austria in der Nationalparkregion Ennstal.

Der Führende des Powerman-World-Rankings, Sören BYSTRUP, sowie die erste österreichische Weltmeisterin Sandrina ILLES, wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und konnten den Bewerb für sich entscheiden. Herzlich erfolgte der Start ins Powermanwochenende mit dem Powerfamily Charitylauf. Härte bewiesen

die AthletInnen bei den Hauptbewerben am Sonntag, besonders bei der Radrunde über die Kreuzgruberhöhe mit Steigungen bis zu 18 %. Durch die Zusammenlegung von Start, Ziel und Wechselzone am Marktplatz Weyer, verwandelte sich das Zentrum in eine Wettkampfarena. Neunmal kreuzten die

AthletInnen den Marktplatz und die ZuschauerInnen erlebten das Duathlonsgeschehen hautnah.

Dass das Herz der Region für den Powerman schlägt, beweisen die Sponsoren und die Weyerer Geschäftsleute sowie die knapp 500 ehrenamtlichen Mitarbeiter. Sie sorgten gemeinsam für einen Powerman, der dem Motto „Hart, aber herzlich“ voll entsprach.

www.powerman.at

Wir sind dein Weg zum Erfolg!

Du suchst einen Lehrberuf der dich fordert und fördert?

Werde auch du Teil eines erfolgreichen Unternehmens und bewirb dich jetzt!

LEHRBERUFE

- Metalltechnik - Zerspanungstechniker/In
- Mechatronik - Automatisierungstechniker/In
- Industriekaufmann/frau

Prämien bis zu
4.500,-
in deiner Lehrzeit



**Ausbildung bei
Weber - Hydraulik**

Ein Volltreffer für deine Zukunft

WEBER - HYDRAULIK GmbH
Industriegebiet 3+4
A-4460 Losenstein
Tel +43 (0) 7255 6237-12293
bernhard.hron@weber-hydraulik.com



SILVIA PRANZL

Seit mehr als 15 Jahren leitet Silvia Pranzl ihr Modegeschäft in Großraming und hat dort viele Ennstalerinnen und Ennstaler kennen gelernt. „Für mich ist es wichtig, die Region lebenswert zu halten, damit sie weiter bestehen kann“, meint die Powerfrau.

Als Unternehmerin tritt sie für mehr regionales Bewusstsein im Ennstal ein und wünscht sich, „dass wir zusammenhalten und miteinander das Ganze gestalten!“ Diesen Gedanken setzt Silvia Pranzl nicht nur in ihrem Geschäftslokal um. Sie ist auch Teil der Gruppe „Wir sind Ennstal!“ und lässt ihr Engagement in die Organisation der Ennstaler Gewerbetage, mit denen jedes zweite Jahr zahlreiche Besucher in die Region gelockt werden, fließen. Persönlich verbindet sie mit ihrem Heimatort Laussa ihre Familie und die hohe Lebensqualität. Sie ist dankbar dafür, in so einem schönen Land leben zu dürfen und wenn sie sich etwas von Herzen wünschen dürfte, dann, dass es jedem Menschen so gut geht.

„Ich möchte meinen Mitmenschen mitgeben, Freude am Leben zu haben! Jeden sein zu lassen, wie er ist, und nicht zu urteilen. Dann geht das auch.“

Neben Bekleidung und Schuhen für alle Altersgruppen findet man in Silvia Pranzls Geschäft auch Accessoires wie Taschen oder Schmuck aus der Region. Besonders macht das Einkaufserlebnis aber erst die persönliche Beratung und ihr Gespür für die Menschen. Im Ennstal findet sich die Laussingerin viele Aufgaben. „Auch im Tourismus wäre einiges zu tun, aber ich habe auch nur zwei Hände...“, schmunzelt sie.

„Mir wäre wichtig, dass die Leute ihre unbegründeten Ängste über Bord werfen und sich mehr zutrauen, gerade auch was die Selbstständigkeit betrifft. Unser Lebensraum bietet ausreichend Potenzial für jeden und er funktioniert am besten, wenn wir alle mehr zusammenhalten.“

*„DA WILL ICH SEIN,
weil ich hier gern lebe.
Daheim hab' ich mein Paradies.“*



GROSSRAMING

lebensraum
ennst
tal

„FREUDE AM
LEBEN HABEN:
DAS GEHT NUR
MITEINANDER!“

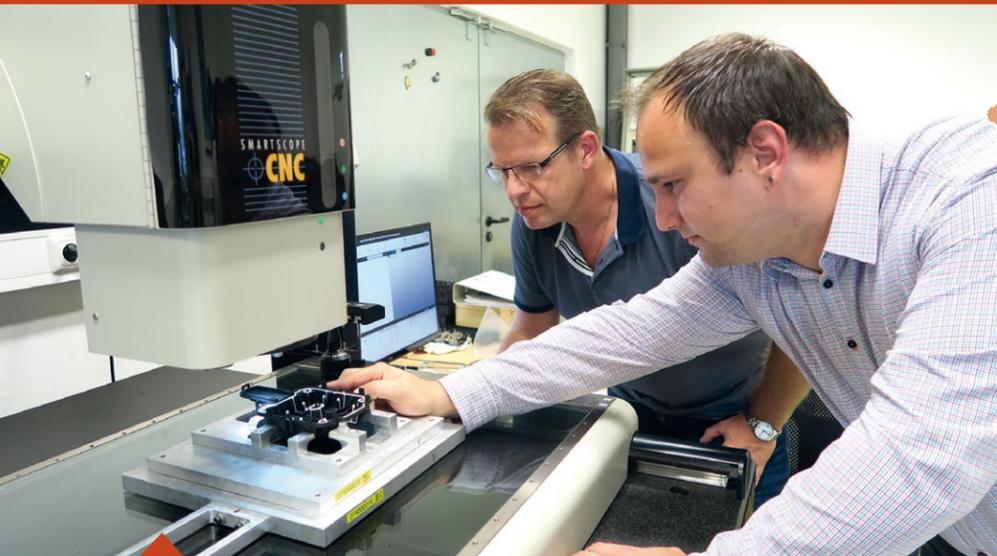
SILVIA
PRANZL
Einzelhandelskauffrau
und Power-Bündel

www.lebensraum-ennstal.at



DA WILL ICH ARBEITEN

Berufswege im Ennstal



Name:
Walter Fahrenguber

Alter:
29 Jahre

Beschäftigt bei:
Schneegans Freudenberg Silicon Ges.m.b.H

Seit:
Mai 2011

Funktion:
Head of Quality Management (Leiter Qualitätsmanagement)

INTERVIEW & FOTO: © Brigitte Wiktor

WAS IST DAS BESONDERE AN DEINEM ARBEITSVERHÄLTNISS BEI DER FIRMA WEBER-HYDRAULIK?

Ich habe innerhalb der Firma Schneegans Freudenberg in verschiedenen Jobs in unterschiedlichen Abteilungen gearbeitet. Durch Ausbildungen und unterstützt durch meine Vorgesetzten habe ich mich firmenintern bis zum Leiter des Qualitätsmanagements hochgearbeitet.

2010 habe ich an der HTL in Waidhofen an der Ybbs maturiert. Über einen Headhunter bin ich zur Firma Schneegans Freudenberg gekommen. Mein erster Job war Wareneingangsprüfer & Reklamationsbearbeiter. 2014 habe ich in das Lieferantenmanagement gewechselt, wo ich für Losenstein und Emmerich zuständig war. Im Oktober 2017 wurde ich stellvertretender Qualitätsleiter. Seit 05. Juli diesen Jahres leite ich die Abteilung Qualitätsmanagement.

WIE KAM ES DAZU?

Ich bin jemand, der Dinge hinterfragt und vom eigenen Wissensdurst getrieben ist. Da ich mir mehr Hintergrundwissen aneignen wollte, habe ich 2012 eine Ausbildung zum „Systemmanager Qualität“ absolviert. Diese erste Zusatzqualifikation brachte den Stein ins Rollen und weitere Ausbildungen folgten. So bin ich immer mehr ins Qualitätsmanagement hineingewachsen.

INWIEWEIT HAT DICH DIE FIRMA SCHNEEGANS FREUDENBERG DABEI UNTERSTÜTZT?

Die Firma Schneegans Freudenberg hat mich bei meinen Weiterbildungen stets voll unterstützt. In Mitarbeiter-

gesprächen mit meinem Vorgesetzten, dem jetzigen Geschäftsführer, Jörg Pühringer, haben wir gemeinsam über mögliche Ziele und Weiterbildungen gesprochen. Unserem vormaligen Geschäftsführer, Heinz Schulze, habe ich auch viel zu verdanken. Er hat mich an seiner Erfahrung teilhaben lassen und ich bewundere nach wie vor sein Wissen und seine Menschenkenntnis.

WELCHE POSITIVEN SCHLÜSSE KANNST DU AUS DEINEM WERDEGANG ZIEHEN?

Bei der Firma Schneegans Freudenberg wird viel in die Mitarbeiter investiert und es gibt zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung. Zeigt ein Mitarbeiter Engagement und Potential, wird versucht, ihm durch entsprechende Schulungen und Ausbildungen zu helfen, seine Karriereziele zu erreichen. Daraus entsteht eine Win-Win-Situation für die Beschäftigten sowie für das Unternehmen.

WAS SCHÄTZT DU BESONDERS AN DEINER ARBEIT ALS QUALITÄTSMANAGER?

Als Qualitätsmanager hat man überall Einblick und arbeitet mit allen Abteilungen zusammen. Es gibt viele Schnittstellen zu anderen Teilen des Unternehmens – dass ist eine der vielen interessanten Seiten an meinem Job. Weiters habe ich große Freude daran, meine Erfahrungen weiterzugeben und Kollegen zu unterstützen, sich weiterzuentwickeln. Zu meinem Team gehören 7 Mitarbeiter und 1 Lehrling. Meine Mannschaft ist aktiv und ehrgeizig und es macht Spaß, mit ihnen zu arbeiten.

SAVE THE DATE Regionalkonferenz



Steyrland – we will rock you! ist eine Initiative zur Förderung des Wirtschaftsstandorts Steyr-Land.

SAVE THE DATE!
11. Oktober 2018

Erste Regionalkonferenz der Initiative steyrland – we will rock you!

Ort:
KUBEZ Kultur- und Begegnungszentrum Dietach
Kirchenplatz 11, 4407 Dietach

- Beginn 18.00 Uhr**
- Präsentation des Bildungskatalogs
 - Key-Note-Speaker Andreas Fill
 - Überreichung der Urkunden an alle Mitglieder
 - Rockige Unterhaltung
- www.steyrland.at**

DIE MITGLIEDER GESTALTEN GEMEINSAM MIT UNTERNEHMEN, BILDUNGSEINRICHTUNGEN UND DER ÖFFENTLICHKEIT DIE POSITIVE ZUKUNFT FÜR STEYR-LAND.

Der Lebensraum Ennstal IN WORT & ZAHL

„SCHO LAUNG NIMMA G'HEART“
So nennt sich die neue Rubrik, in der wir Wörter vorstellen, die wir nur noch selten zu hören bekommen.

DAS MUNDART-WORT FÜR DEN HERBST WAR SCHNELL GEFUNDEN: AUCH IM LEBEN NOCH SO GUT ORGANISIERTER MENSCHEN, GIBT ES DOCH IMMER MOMENTE, IN DENEN MAN SICH NUR „DAHIWURSCHTLN“ KANN.

Welches Wort haben Sie scho laung nimma gheart? Wir freuen uns über Ihre Mundart-Wort-Vorschläge und laden Sie zur Diskussion auf Facebook ein!

„Des stimmt jo gor net!“ – Sie würden unser Mundart-Wort ganz anders übersetzen? Dann schreiben Sie uns gerne Ihre Übersetzung an magazin@lebensraum-ennstal.at.

scho laung NIMMA G'HEART:

dahi-wurschtln

auf guat Deutsch:

etwas in kleinen Schritten und ev. nicht sehr effektiv erledigen
Auch in Bezug auf das Leben insgesamt anwendbar, z. B. „Wie geht's da?“ – „Danke, i wurtschl hoit so dahi.“ -> Ich lebe vor mich hin, habe jedoch nicht immer alles im Griff.

Vorschläge und alternative Übersetzungen bitte an magazin@lebensraum-ennstal.at

DIE ZAHL IM QUARTAL

3 2018

178

In den acht Gemeinden des Ennstals beschäftigen 68 Ausbildungsbetriebe **178 Lehrlinge**. Davon sind 121 männlich und 57 weiblich. Die oberösterreichweite Hitliste der Lehrberufe führt der Modullehrberuf Metalltechnik an, gefolgt vom Einzelhandel und dem Modullehrberuf Elektrotechnik. Spitzenreiter unter den Ennstal-Gemeinden ist übrigens Losenstein mit 59 Lehrlingen.

Stichtag 31.12..2017

22. SEPTEMBER 2018 17 Uhr Kinderfilm: Hotel Transsilvanien 3
 22. SEPTEMBER 2018 20 Uhr Swimming with men
 6. OKTOBER 2018 20 Uhr Sauerkrautkoma
 3./4. NOVEMBER 2018 15-24 Uhr Wir feiern 25 Jahre Programm-
 kino Großraming mit Filmen für alle Altersstufen bei freiem
 Eintritt. Dabei gibt es eine Ausstellung über die Kinogeschichte
 im Bezirk Steyr-Land und Vorführungen von altem Filmmaterial.



3. 11. // 25-JÄHRIGES KINO-JUBILÄUM

FOTO: © Alamo.de Film

Impressum

Blattlinie: Wir setzen uns für regionale Werte, Lehre, Aus- und Weiterbildung, FacharbeiterInnen, regionale Arbeitsplätze, regionale Aktivitäten, regionale Gewerbebetriebe und regionalen Konsum ein.

Herausgeber: Initiative Lebensraum Ennstal, www.lebensraum-ennstal.at – eine Kooperation bestehend aus Wirtschaftsbetrieben und Gemeinden des Ennstals, dem Technologie- und Dienstleistungszentrum Ennstal, der WKOÖ, dem Regionalmanagement OÖ und der LEADER Region Nationalpark OÖ Kalkalpen.

Projektträger und Projektabwicklung: OÖ Ennstal Infrastruktur GmbH, Eisenstraße 75, 4462 Reichraming

Für den Inhalt verantwortlich: Peter Guttmann und GF Leopold Bürscher

Layout & Design: Judith Köster, Grafikdesign www.die-judith.at, Ternberg

Druck: Druckerei Haider, Schönau i.M., www.haider-druck.at

Auflage: 10.000 Stück, erscheint vierteljährlich

Finanziert mit LEADER Förderungen, Eigenmitteln der Kooperation und Druckkostenbeiträgen.

powered by



Buchpräsentation

26. SEPTEMBER UM 19:30 UHR
 IN DER LMS GROSSRAMING

veranstaltet vom Kulturverein „Bunte Steine“, der das Buch als „Oral-History-Projekt“ unterstützt

Als Ortsberichterstatte trug Silvia Zenta von 1992 bis 2010 für die Steyrer Zeitung (heute Bezirksrundschau Steyr) wöchentlich Neuigkeiten aus Großraming zusammen. Bei ihren Recherchen entdeckte sie abseits des Tagesgeschehens eine Fülle von Schicksalen und Lebensentwürfen. Zwischen 1993 und 2009 entstanden rund 80 Porträts – ein Stück Dorfgeschichte, direkt und oft humorvoll erzählt. Die Interviewpartner – Künstler, Modellbauer, kreative Bäuerin, Sportler, Jäger, Fischzüchter, Handwerker, Diamant-Hochzeiter oder Gender-Forscherin – erlaubten teils sehr persönliche Einblicke in ihre Familiengeschichte, berufliche und künstlerische Laufbahn. In jedem der Texte sind Abstecher in die dörfliche Vergangenheit eingebaut, sodass sie für ältere Semester Erinnerungen wecken und für Jüngere als eine Art »Oral History« zu lesen sind.

Dr. Silvia Zenta
 07254 7460



TEXT & FOTO: © Verlag Ennsthaler

Nächste Ausgabe
 am 22. Nov. 2018

in Ihrer Bezirks-Rundschau

Die Initiative Lebensraum
 Ennstal auf Facebook!



Starker Partner.

Sparkasse OÖ unterstützt Unternehmen beim Investieren und Exportieren.

Wir sind in der Region verankert und kennen die Bedürfnisse dort ansässiger Betriebe. Kurze Entscheidungswege machen uns zu einem flexiblen und kompetenten Partner. Unsere Kundenbetreuer bieten umfassendes Know-how im Bereich **Inlands- und Exportförderung**.

Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Firmenkundenbetreuern vor Ort:

Rudolf Gruber
rudolf.gruber@sparkasse-ooe.at
 T 05 0100 - 45348

Rainer Wöhrenschiimmel
rainer.woehrenschiimmel@sparkasse-ooe.at
 T 05 0100 - 40732

www.sparkasse-ooe.at



SPARKASSE
 Oberösterreich

Was zählt,
 sind die Menschen.



© Heidi Purnsleitner